

Marken und Werke der Volkswagen AG die nach diesem Guide arbeiten, akzeptieren je nach Anwendung die Lieferschein- und Transportdaten gemäß VDA 4913 in den Versionen 3 und 4.

Dieser Guide beschreibt auch die Belegung der VDA 4913 für Lieferumfänge im VW-OT-Streckengeschäft. Die OT-spezifischen Hinweise sind gekennzeichnet. Lieferungen für das VW-OT-Streckengeschäft sind durch die Abladestelle 453T0 zu identifizieren. Lieferumfänge in das VW-OT-Streckengeschäft werden mit der EDI-Nachricht, Streckenabruf DELJIT/CALDEL beauftragt.

Die VDA 4913 für das VW-OT-Streckengeschäft kann vom Lieferanten zusammen mit den Lieferscheindaten für den Standard-Logistikprozess an das IVZ in Wolfsburg gesendet werden.

Die VDA 4913 für die **VW-Werke, Audi und Lamborghini** ist vom Lieferanten unabhängig vom Zielwerk an das IVZ in Wolfsburg (Station-ID = R11, SSID = O0013000001VWbbbbbbR11 (b=blank)) zu senden. Für Škoda kann die VDA4913 ebenfalls an das IVZ Wolfsburg gesendet werden. Die Dateinamen heißen:

DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.VW	(IVZ Wolfsburg für alle europäischen Werke: VW-Nutzfahrzeuge, Volkswagen, Nicht VW-Pamplona!)
DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.AU	Audi-Werke 21,22,24
DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.GY	Audi Győr (Werk 26)
DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.TD	TDS Emden (Audi-Werk 2D)
DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.LA	Lamborghini
DFC. <i>sid</i> R11.VDA4913.CS	(IVZ Wolfsburg für die Škoda Werke),

sid = Station-ID des Lieferanten/Senders.

Bei Versand über einen VWT-Gebietsspediteur werden die Lieferschein- und Transportdaten an den Spediteur weitergeleitet, dessen Spediteurscode (Lieferantenummer) vom Datensender in SA712 Pos 13 eingetragen wurde. Der Spediteurscode ist daher korrekt anzugeben. Der Spediteurscode ist erforderlichenfalls durch den Lieferanten vom zuständigen Gebietsspediteur zu erfragen.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass immer für jeden unterschiedlichen VW/Audi-Packmitteltyp ein separater 715er Satz geschrieben wird. Fehlende Packmitteldatensätze führen immer wieder zu falschen Packmittelbeständen.

Weitergehende Beschreibungen der in der Volkswagen AG geforderten Strukturdarstellung von Packstücken finden Sie auf unserer Web-Seite. **Die Vorschrift zur strukturierten Darstellung von Packstücken in der VDA 4913 „Packstückdarstellung in den Lieferscheindaten VDA 4913/4“ - ist unbedingt zu beachten!**

Die deutsche VDA-Empfehlung ist unter Nummer VDA 4913 beim VDA verfügbar.

Diesen Guide finden Sie -in der jeweils aktuellsten Fassung im Internet unter:

<http://www.vwgroupsupply.com/b2b/vwb2b_folder/supplypublic/de/platform/applications/applications_edi/edi_download.html>

Satzarten und Satzartenfolge bei Lieferschein- und Transportdaten

Anlieferungsavis Lieferant - VW

Satzart	Ver- sion	M/ C	Wd hlg.	Dateninhalt
711	02- 04	M	1	Vorsatz Lieferschein- und Transportdaten (1mal pro DFÜ) muss erster Satz einer DFÜ sein
712	02	M	1	Einmalige Datenelemente des Transports (1mal pro Transport) muss folgen auf 711 kann folgen auf 714, 715
713	02	M	1	Einmalige Datenelemente des Lieferscheins (Kopfdaten) muss folgen auf 712 kann folgen auf 714, 715
714	02/ 03	M	R	Positionsdaten des Lieferscheins (1-mal pro Lieferscheinposition) muss folgen auf 713 kann folgen auf 714, 715
716	02	C	1	Textdaten zur Position kann folgen auf 714 Audi erwartet hier die Angabe "Änderungsstand Konstruktion" (wird bei VW z. Z. nicht verarbeitet)
715	02/ 03	M	1	Packmitteldaten (muss 1-mal je Lieferscheinposition folgen) kann folgen auf 714, 716 oder 715
717	01	C	1	Einzel-Packstückdaten (wird nicht bei DFÜ von Lieferanten verarbeitet)
718	01	C	R	Produktionsnummerdaten (wird nicht bei DFÜ von Lieferanten verarbeitet)
719	02	M	1	Nachsatzsatz Lieferschein- und Transportdaten (1mal pro DFÜ) muss folgen auf 715 oder 714

Hinweise zu den Spaltenüberschriften und Kennzeichnungen der Datenfelder.

Es bedeuten (lt. VDA): M = Muss (Mandatory)

K = Kann (Conditional)

A = Alphanumerisch (Felder sind linksbündig zu füllen)

N = Numerisch (Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen)

Eine von der VDA-Empfehlung abweichende Verwendung der Datenelemente bei VW ist in der „Verbalen Beschreibung“ festgelegt.

Satzart 711, Version 03, Vorsatz Lieferschein- und Transportdaten

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von- bis	Verbale Beschreibung																					
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "711"																					
02	Versions-Nr	M	2	N	4-5	Konstant "04"																					
03	Daten- Empfänger- Nummer / Kunden- Nummer	M	9	A	6-14	Die mit VW/Audi vereinbarte Kunden-Nummer ist zu verwenden. Die Kunden-Nummer ist nicht werksbezogen. Eine unterschiedliche Kundennummer für Volkswagen und Audi (nicht je VW/Audi-Werk) ist möglich. VW Sachsen und die Sächsische Automobilbau GmbH haben jeweils eigene Kundennummern, in den Lieferschein- und Transportdaten ist jedoch auch für diese Werke die VW-Kunden-Nr. zu übertragen. Wird die VDA 4913 als Kopie ebenfalls zwischen Lieferant und Spediteur eingesetzt, kann hier als Datenempfänger die VW/Audi Kunden-Nummer stehen. In Pos. 09 muss in diesem Fall sowohl in der Nachricht an den Spediteur als auch an VW/Audi die Spediteur-ID eingetragen werden.																					
04	Daten- Sender- Nummer / Lieferanten- Nummer	M	9	A	15-23	(an9) Erweiterte Lieferantenummer mit Index des Lieferantenerkes Die erweiterte Lieferantenummer muss immer 9-stellig übertragen werden. Wenn der Werksindex nicht zur Differenzierung genutzt wird, sind die Stellen 8+9 mit '00' zu füllen, damit die Lieferantenummer bei VW/Audi korrekt verarbeitet werden kann. Bei Benutzung des Werksindex' wird die Nummer ebenfalls 9-stellig (ohne Trennstrich) übernommen. (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantenummer, diese Nummer wird von Volkswagen/Audi 5-stellig ohne Index bzw. bei Benutzung des Werksindexes 6-stellig ohne Trennstrich übernommen. Bei Erfassung der VDA 4913 durch den Spediteur (Sammelladung) wird hier die Lieferantenummer des Daten erfassenden Spediteurs übertragen. In diesem Fall wird die Lieferanten-Nummer in die SA 713, Lieferscheindaten durch den Spediteur eingestellt. Für Spediteure gilt eine erweiterte 9-stellige Lieferanten-Nummer, die 6-stellige Lieferanten-Nummer gilt für Spediteure mit alter Lieferantenummer																					
05	Übertragungs- Nummer-Alt	M	5	N	24-28	Beschreibung siehe Übertragungs-Nummer-Neu. Bei der ersten Übertragung ist Übertragungs-Nummer-Alt = 00000. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.																					
06	Übertragungs- Nummer- Neu	M	5	N	29-33	Der Datenersteller vergibt innerhalb seiner Anwendung für jeden DFÜ-Erstellungslauf eine Übertragungs-Nummer (neu). Da der Datenersteller jeweils zu der neuen Übertragungs-Nummer auch die des vorausgegangenen DFÜ-Erstellungslaufes innerhalb dieser Anwendung angibt (als Nummer-Alt), kann der Empfänger die Vollständigkeit der DFÜ-Bestände je Anwendung kontrollieren. Daher ist keine lückenlos aufsteigende Nummernfolge erforderlich. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. <u>Beispiele für Eintragungen in den beiden Übertragungs-Nummern:</u> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorgang</th> <th>Nummer alt</th> <th>Nummer neu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start:</td> <td>00000</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>00000</td> <td>00017</td> </tr> <tr> <td>Routine:</td> <td>00019</td> <td>00020</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>88051</td> <td>88061</td> </tr> <tr> <td>Überlauf:</td> <td>99999</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>89361</td> <td>00011</td> </tr> </tbody> </table>	Vorgang	Nummer alt	Nummer neu	Start:	00000	00001	oder	00000	00017	Routine:	00019	00020	oder	88051	88061	Überlauf:	99999	00001	oder	89361	00011
Vorgang	Nummer alt	Nummer neu																									
Start:	00000	00001																									
oder	00000	00017																									
Routine:	00019	00020																									
oder	88051	88061																									
Überlauf:	99999	00001																									
oder	89361	00011																									
07	Übertragungs- - datum	M	6	N	34-39	Form: JJMMTT																					
08	Unter- Lieferanten- Nr	K	9	A	40-48	Wird bei VW/Audi nicht verarbeitet.																					

09	Frachtführer- Nummer	K	9	A	49-57	Wird die VDA 4913 als Kopie ebenfalls zwischen Lieferant und Spediteur eingesetzt, muss hier sowohl in der Nachricht an den Spediteur als auch an VW/Audi die Spediteur-ID eingetragen werden. Wenn zutreffend, wird der Inhalt in der Regel gleich sein wie der Feldinhalt in der Satzart 712, Pos.13.
10	Lagerhalter- Schlüssel	K	1	A	58	wird bei VW/Audi nicht genutzt.
11	Lieferungs- Kennung	K	1	A	59	wird bei VW/Audi nicht genutzt.
12	Leer	M	69	A	60-128	Mit BLANKS gefüllt.

Satzart 712, Version 03, Einmalige Daten des Transports, 1 x pro Sendung

Pos.	Datenelement	K M	LG.B YT	AN	von- bis	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "712"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = 03
03	Sendungs- Ladungs- Bezugs- Nummer	M	8	N	6-13	Die SLB-Nummer ist deutlich sichtbar auf dem Frachtbrief zu vermerken. Wenn alternativ zum Frachtbrief der Speditionsauftrag nach VDA 4922 verwendet wird, ist die SLB-Nummer im Feld 8 des Speditionsauftrags einzutragen. Bezugs-Nummer, die der <u>Verlader</u> der Sendung/ Ladung zuteilt; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Wiederholung der Nummer ist innerhalb eines Jahres nicht erlaubt. Bei der Vergabe sind nachfolgend beschriebene Restriktionen zu beachten. Für jedes Anlieferwerk Vergabe mindestens einer SLB-Nummer.
04	Werk Lieferant	K	3	A	14-16	(an2) Index des Lieferwerkes (bei erweiterter Lieferantennummer) = Werk des Lieferanten, von dem geliefert wurde. (an1) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantennummer Der von VW/Audi vergebene 2- (1-) stellige Werksindex / Lieferantenindex für das ausliefernde Lieferantenwerk ist linksbündig einzutragen. Wurde im Lieferabruf ein vereinbarter zusammenfassender Index für alle Lieferwerke eines Lieferanten übertragen, darf dieser nicht in der Lieferschein-DFÜ verwendet werden. In unserem Wareneingangssystem prüfen wir, ob der gesendete Index zulässig ist. Ein eigenmächtiges Abweichen vom vereinbarten Lieferantenindex führt bei Volkswagen/ Audi zu erheblichem Mehraufwand und Fehlern in den Folgesystemen (z. B. Ladungsträgersteuerung), Änderungen müssen daher <u>vorher</u> mit dem zuständigen Disponenten bzw. Kreditoren bei VW/Audi vereinbart werden!
05	Frachtführer	M	14	A	17-30	Name und/oder Nummer des Transportunternehmers, der den Transport durchführt.
06	Frachtführer Übergabe- datum	M	6	N	31-36	Datum der Übergabe der Sendung an den Frachtführer. Form: JJMMTT
07	Frachtführer Übergabezeit	M	4	N	37-40	Uhrzeit der Übergabe der Sendung an den Frachtführer. Form: HHMM
08	Sendungs- Gewicht Brutto	M	7	N	41-47	Warengewicht einschließlich Verpackung und/ oder Ladehilfsmittel, aber ausschließlich der Behältnisse des Frachtführers (Angabe aus Frachtbrief); Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle. Der Feldinhalt muss mit dem angegebenen Gewicht aus dem Frachtbrief übereinstimmen.
09	Sendungs- Gewicht Netto	K	7	N	48-54	Warengewicht einschließlich Verpackung ohne Ladehilfsmittel und die Behältnisse des Frachtführers; Mengeneinheit = kg, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.
10	Frankatur- Schlüssel	K	2	N	55-56	Gibt an, wer die Frachtkosten zu tragen hat. 01 = unfrei 03 = frei Haus
11	Spediteur DFÜ- Schlüssel	K	1	A	57	Abweichend von der in der VDA-Empfehlung vorgesehenen Verschlüsselung ist bei Direkt-Belieferung der Schlüssel "D" einzustellen. In diesem Fall erhalten Volkswagen/Audi keine Anlieferdaten vom Spediteur, die Frachtdatenfelder sind daher sorgfältig und vollständig vom Lieferanten zu füllen. Verschlüsselte Form, 1 = Transport-DFÜ nach VDA 4913 an Spediteur erfolgt. In diesem Fall muss Frachtführer-Nummer (Satzart 711, Pos. 09) ausgefüllt sein.

12	Anzahl Packstücke	K	4	N	58-61	Es ist die Anzahl der in der Sendung enthaltenen Ladeeinheiten einzutragen. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.
13	Transport-Partner-Nummer	M	14	A	62-75	(an9) Erweiterte VW-Lieferantennummer (Spediteur-Id) des Spediteurs. (an6) gilt für Spediteure mit alter VW-Lieferantennummer. Bei Versand über den Gebietsspediteur ist der Spediteurscode (Lieferantennummer des Gebietsspediteurs bei VW/Audi) anzugeben. Der Spediteurscode (Konsolidierungspunkt) ist durch den Lieferanten vom zuständigen Gebietsspediteur zu erfragen.
14	Transportmittel-Schlüssel	M	2	N	76-77	01 = Kfz-Kennzeichen 02 = Bordero-Nummer 08 = Waggon-Nummer 09 = Postpaket-Nummer 10 = Flugnummer und/oder Luftfrachtbrief-Nr. 11 = Schiffsname
15	Transportmittel-Nummer	M	25	A	78-102	Abhängig von der Transportmittelart (Pos. 14) sind in die Stellen 1-12 das polizeiliche Kennzeichen des LKW's bzw. die Waggon- oder Wechselbrückennummer einzusetzen. In den Stellen 14-25 ist - wenn der LKW einen Anhänger hat - das polizeiliche Kennzeichen des Anhängers anzugeben. Angabe der näheren Bezeichnung oder Nummer für das im voranstehenden Feld genannte Transportmittel bzw. Bordero-Nummer. Bei Transportmittel-Schlüssel 01 KFZ-KENNZEICHEN muss das polizeiliche Kennzeichen der Zugmaschine (St. 1-12) und/ oder Anhänger / Sattelaufleger (St. 14-25) angegeben werden. Bei Wechselbrücken ist die Wechselbrücken-Nummer, bei Waggons die Waggon-Nummer (St. 14-25) anzugeben.
16	Schlüssel zu Pos. 17	K	1	A	103	1 = Im Feld 17 wird die Postleitzahl eingetragen.
17	Inhalt gem. Schlüssel in Pos. 16	K	8	A	104-111	Die Postleitzahl (der Straßenanschrift) des Versandwerkes ist linksbündig anzugeben.
18	Eintreffdatum Soll	K	6	N	112-117	Das Datum ist nur bei Übertragung der VDA 4913 vom Lieferanten an den Spediteur anzugeben. Das Eintreffdatum Soll entspricht dem Abrufdatum aus dem Lieferabruf (Eintrefftermin). Form: JJMMTT
19	Eintreffzeit Soll	K	4	N	118-121	Von VW/Audi nicht genutzt
20	Lademeter	K	3	N	122-124	Von VW/Audi nicht genutzt
21	LKW-Art-Schlüssel	K	1	N	125	Von VW/Audi nicht genutzt
22	Leer	M	3	A	126-128	Mit BLANKS gefüllt.

Satzart 713, Version 03, Einmalige Datenelemente des Lieferscheins, 1 x pro Lieferschein

Pos.	Datenelement	K M	LG.B YT	AN	von- bis	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "713"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = 03
03	Lieferschein- Nummer	M	8	N	6-13	Identnummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.
04	Versand- datum	M	6	N	14-19	Form: JJMMTT
05	Abladestelle	M	5	A	20-24	Die Abladestelle ist entsprechend der Vorgabe im EDI-Lieferabruf bzw. im Feinabruf in Nachrichten und Dokumenten an VW / Audi zu übermitteln. Aus der auf Papier übermittelten Liefereinteilung ist die Abladestelle ohne Trennzeichen zu übernehmen: z.B.: 101-01 => 10101 101/74 => 10174 St 1: Werk, St.2-3: Finanzschl., St 4-5 Lagergruppe Aufträge mit einer nicht eindeutig zu identifizierenden Abladestelle, z.B. ein nicht mit Lieferabruf übermittelter Auftrag, sind mit dem Verantwortlichen für MAT-Daten bei Volkswagen/Audi abzustimmen.
06	Versandart	M	2	N	25-26	01 = LKW (Unterlieferant) 02 = LKW Kunde 03 = LKW Spedition 04 = LKW Bahn 05 = LKW eigen (Lieferant) 08 = Bahn Waggon 09 = Postsendung 10 = Luftfracht 11 = Seefracht 20 = Privater Paketdienst
07	Zeichen des Kunden (LAB)	K	4	A	27-30	Aus Lieferabruf, Satzart 512, pos. 12. Das Zeichen des Kunden besteht aus 2-stelligem Dispositionsmerk und zweistelligem Sachbearbeiter-Kennzeichen des Disponenten.
08	Abschluss/ Bestellnr	K	12	A	31-42	Bei den Lieferschein- und Transportdaten ist unbedingt nur die im Lieferabruf angegebene Bestellnummer einzusetzen. Seit SAP-Einsatz in einigen Werken wird die Abschluss-/ Bestellnummer auch als Alpha-Schlüssel in den Abrufen übertragen. Hier ist immer die im Lieferabruf angegebene Abschluss-/ Bestellnummer einzusetzen. <u>OT-Streckengeschäft:</u> SAP-Bestellnummer (10-stellig, linksbündig) aus Streckenabruf DELJIT/ CALDEL, anstatt Auftrags-/Bestellnummer des Rahmenvertrags. Die SAP-Bestellnummer muss an der Stelle von Auftrags-/ Bestellnummer des Rahmenvertrags ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.
09	Vorgangs- Schlüssel	K	2	N	43-44	Nur bei EDL-Anwendung, Blank bei direktem Datenaustausch zwischen Lieferant und VW/Audi
10	Leer 1	M	4	A	45-48	Mit BLANKS gefüllt.

11	Werk Kunde	M	3	A	49-51	Der zweistellige Werksschlüssel aus den Abrufen ist anzugeben (s. a. EDI Implementation Guidelines, Datenanhang "Warenannahmen"). Linksbündiger Eintrag!
12	Konsignation	K	8	N	52-59	Von VW/Audi nicht genutzt
13	Waren-Empfänger-Nummer	K	9	A	60-68	Wird im Serien- Belieferungsprozess von VW/Audi nicht genutzt. OT-Streckengeschäft: Bei Streckengeschäft-Lieferungen (Abladestelle 453TO) wird hier die VW-SAP-Kontonummer des Warenempfängers (z.B. des Vertriebszentrums) übertragen.
14	Leer 2	M	1	A	69	Mit BLANK gefüllt.
15	Empfangsort / Lagerort Kunde	K	7	A	70-76	Der Empfangsort bezeichnet die Location (Halle / Externer Dienstleister), wo angeliefert werden soll, und umfaßt mehrere Abladestellen. Linksbündiger Eintrag. Die ersten drei Stellen des Lagerortes (70 -72) sind der Empfangsort-Code. Der Empfangsort ist vom Lieferanten auf den Warenanhängern und Versandbelegen (VDA 4912, VDA 4939) als Versandanschrift anzudrucken. Mit dem Empfangsort-Code ermittelt der VW-TSB-Generator im AMES-T-Prozess die dort zu hinterlegte Lieferanschrift für die TSB-Erstellung. Die verfügbaren Anlieferadressen stehen im geschlossenen Bereich der Lieferantenplattform zum Download zur Verfügung. Der Empfangsort wird von der Werklogistik einer Marke festgelegt und zugeordnet. Sie ist eine ergänzende Information zur Sachnummer und kein dispositiver Schlüsselbegriff. In einer Sendung (unter der SA 712) dürfen nicht zwei unterschiedliche Empfangsort-Schlüssel enthalten sein, da der TSB-Generator nur eine Anlieferadresse auf den Sendungsbeleg drucken kann. Der Empfangsort wird im Lieferabruf nur gesendet, wenn in den Stammdaten bei VW/Audi ein Eintrag gefunden wurde
16	Lieferanten-Nummer	M	9	A	77-85	Nur bei Erfassung der VDA 4913 durch den Spediteur (Sammelladung) wird hier die Lieferantennummer mit Index des Lieferwerkes in dieses Feld eingestellt. (an9) Erweiterte Lieferantennummer mit Index des Lieferantenwerkes (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantennummer
17	Verbrauchs-stelle	K	14	A	86-99	Wird z.Z. nur bei Audi/Neckarsulm und Audi/Györ genutzt, wird in der VDA 4905 / VDA 4915 übertragen. Alphanumerisch ohne Zwischen-Blanks; linksbündiger Eintrag.
18	Abruf-Nr.	K	4	A	100-103	Von VW/Audi nicht genutzt
19	Zeichen des Kunden	K	6	A	104-109	Von VW/Audi nicht genutzt
20	Dokument-Nr. Kunde	K	14	A	110-123	Von VW/Audi nicht genutzt
21	Leer 3	M	5	A	124-128	Mit BLANKS gefüllt.

Satzart 714, Version 03, Lieferscheinpositionsdaten, 1 x pro Lieferscheinposition

Pos.	Datenelement	K M	LG.B YT	AN	von- bis	Verbale Beschreibung																																																
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "714"																																																
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = 03																																																
03	Sachnummer- Kunde	M	22	A	6-27	<p>Die Sachnummern sind, wie im Lieferabruf übertragen, in den Lieferschein- und Transportdaten und auf allen Papierbelegen druckaufbereitet mit Berücksichtigung der Leerstellen aufzugeben. Die Sachnummer beginnt immer mit einem Blank. Beispiele der Darstellung der Sachnummer sind:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>.AKD.461.000</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.AKD.473.008.KT</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.BBK.A00.117.OS.3VD</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.N...010.020.3</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.N...900.161.09</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.SCE.100.020.K..ABB</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.321.000.257.B</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.333.201.021.Q</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.357.201.021</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.357.201.021.AL</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.191.867.765 A..4RD</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> <tr><td>.A...59.9200</td><td style="text-align: right;">". "</td><td>=</td><td>Blank</td></tr> </table>	.AKD.461.000	". "	=	Blank	.AKD.473.008.KT	". "	=	Blank	.BBK.A00.117.OS.3VD	". "	=	Blank	.N...010.020.3	". "	=	Blank	.N...900.161.09	". "	=	Blank	.SCE.100.020.K..ABB	". "	=	Blank	.321.000.257.B	". "	=	Blank	.333.201.021.Q	". "	=	Blank	.357.201.021	". "	=	Blank	.357.201.021.AL	". "	=	Blank	.191.867.765 A..4RD	". "	=	Blank	.A...59.9200	". "	=	Blank
.AKD.461.000	". "	=	Blank																																																			
.AKD.473.008.KT	". "	=	Blank																																																			
.BBK.A00.117.OS.3VD	". "	=	Blank																																																			
.N...010.020.3	". "	=	Blank																																																			
.N...900.161.09	". "	=	Blank																																																			
.SCE.100.020.K..ABB	". "	=	Blank																																																			
.321.000.257.B	". "	=	Blank																																																			
.333.201.021.Q	". "	=	Blank																																																			
.357.201.021	". "	=	Blank																																																			
.357.201.021.AL	". "	=	Blank																																																			
.191.867.765 A..4RD	". "	=	Blank																																																			
.A...59.9200	". "	=	Blank																																																			
04	Sachnummer- Lieferant	M	22	A	28-49	<p>Wird im Serien- Belieferungsprozess von VW/Audi nicht genutzt.</p> <p><u>OT-Streckengeschäft:</u> Fahrgestellnummer (17-stellig, linksbündig) nur bei fahrzeug-spezifischen Teilen, aus Streckenabruf DELJIT/CALDEL. Die Fahrgestellnummer muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.</p>																																																
05	Ursprungs- land	M	3	N	50-52	Verschlüsselte Form, siehe Anlage 10, Pos. 04.																																																
06	Liefermenge 1	M	13 (10, 3)	N	53-65	<p>Liefermenge der Lieferscheinposition in der Mengeneinheit des Lieferabrufes, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen. Hinweis: Auf dem Lieferschein müssen die Dezimalstellen zu erkennen sein.</p>																																																
07	Mengenein- heit 1	M	2	A	66-67	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>ST</td><td>=</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>SA</td><td>=</td><td>Satz</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Meter</td></tr> <tr><td>M2</td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>M3</td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>L</td><td>=</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>KG</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr> <tr><td>T</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr> </table> <p>Linksbündiger Eintrag.</p>	ST	=	Stück	SA	=	Satz	M	=	Meter	M2	=	Quadratmeter	M3	=	Kubikmeter	L	=	Liter	KG	=	Kilogramm	T	=	Tonne																								
ST	=	Stück																																																				
SA	=	Satz																																																				
M	=	Meter																																																				
M2	=	Quadratmeter																																																				
M3	=	Kubikmeter																																																				
L	=	Liter																																																				
KG	=	Kilogramm																																																				
T	=	Tonne																																																				
08	Liefermenge 2	K	13	N	68-80	Ggf. Liefermenge in der Mengeneinheit des Lieferanten, rechtsbündig mit führenden Nullen, 3 Dezimalstellen.																																																
09	Mengenein- heit 2	K	2	A	81-82	s. Pos. 07.																																																
10	Umsatz- steuersatz	K	3	N	83-85	Von VW/Audi nicht genutzt																																																
11	Leer 1	M	1	A	86	Mit BLANK gefüllt.																																																
12	Positions- Nummer Lieferschein	M	3	N	87-89	Position eines Lieferscheines, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen; keine Dezimalstellen. Zulässiger Wertebereich 001-999.																																																
13	Abwurf- Schlüssel	K	1	A	90	Von VW/Audi nicht genutzt																																																

14	Chargen- Nummer	K	15	A	91-105	<p>Identnummer, die der Lieferant einer Charge zuteilt. Das Feld ist nur für „Chargenlieferanten“ relevant. Enthält die Lieferung bezogen auf eine Sachnummer eine Charge, so ist die Chargennummer ergänzend zur Positionsnummer anzugeben (Siehe Beispiel mit Sachnummer 191 867 765 AL). Wird die gleiche Sachnummer in mehreren Chargen geliefert, so muss für jede Charge eine separate Lieferscheinposition (SA 714) gesendet werden.</p> <p><u>Satzart</u> <u>Sachnummer</u> <u>Pos-Nr.</u> <u>Menge</u> <u>Chargennr.</u></p> <p>Beispiel:</p> <table> <tr> <td>714</td> <td>191 867 765 AL</td> <td>001</td> <td>500</td> <td>0111</td> </tr> <tr> <td>714</td> <td>191 867 765 AL</td> <td>002</td> <td>200</td> <td>0112</td> </tr> </table> <p>OT-Streckengeschäft: PIN-Nummer (10-stellig, linksbündig) aus Streckenabruf DELJIT/CALDEL, nur bei fahrzeugspezifischen Teilen. Ggf. ist eine Sondervereinbarung mit VW-OT zur Übertragung der PIN-Nummer zu beachten. Die PIN-Nummer darf keinesfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein oder auf anderen Waren begleitenden Belegen vermerkt werden!</p>	714	191 867 765 AL	001	500	0111	714	191 867 765 AL	002	200	0112
714	191 867 765 AL	001	500	0111												
714	191 867 765 AL	002	200	0112												
15	Verwendungs- -Schlüssel	M	1	A	106	<p>S oder blank = Serie allgemein E = Ersatzteil M = Erstmuster</p>										
16	Gefährliche- Stoffe- Schlüssel	K	8	A	107- 114	<p>(an4) UN-Gefahrgutnummer. in der Form UNnnnn (2+4 Stellen) UN-Gefahrgutnummer aus der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit Eisenbahnen (GGVSE, Anlage 1). Beim Avis von Gefahrgut muss das Datenelement vorhanden und korrekt gefüllt sein. Der VW-PDF-Generator braucht die UNDG Nr für die Erstellung korrekter Transportdokumente.</p> <p>UNDG Nr wird z.Z. von VW/Audi in der Wareneingangsverarbeitung nicht genutzt.</p> <p>Angabe aus der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Stoffe (GGVS). Stelle 107-110 = Klasse Stelle 111-112 = Ziffer Stelle 113-114 = Buchstabe</p>										
17	Präferenz- Status	M	1	A	115	Verschlüsselte Form, siehe Anlage 10, Pos. 08.										
18	Zollgut	M	1	A	116	<p>Verschlüsselte Form: Blank = kein Zollgut 1 = Zollgut</p>										
19	Leer 2	M	1	A	117	Mit BLANK gefüllt.										
20	Bestands- Status	M	1	A	118	Nur bei EDL-Anwendung										

21	Geänderte-Ausführung-Schlüssel	M	2	A	119-120	<p>Bei Lieferungen an Audi ist für ausgewählte Artikel die Angabe eines Verfallsdatums erforderlich. Für solche Artikel ist hier in der ersten Stelle ein 'V' und in der SA 716 Pos. 03 das Verfallsdatum einzutragen.</p> <p>Verschlüsselte Form:</p> <p>1. Stelle V = Verfallsdatum in SA 716 Pos. 03 .</p> <p>2. St. BLANK = ohne Angaben</p> <p>Bei Lieferungen an Audi ist bei der ersten Regelanlieferung von geänderten Teilen der Schlüssel 'G' einzutragen, bei weiteren Lieferungen ist 'T' einzustellen. In beiden Fällen ist in der SA 716 Pos. 03 der Konstruktionsänderungsstand einzutragen.</p> <p>Verschlüsselte Form:</p> <p>1. Stelle</p> <p>BLANK = ohne Angaben</p> <p>G = Erste Regelanlieferung von geändertem Teil. Einmalige Übertragung.</p> <p>2. Stelle</p> <p>BLANK = ohne Angaben</p> <p>T = Es muss in der Satzart 716, Pos. 03, der Konstruktionsänderungsstand übertragen werden.</p>
22	Ursprung-Lieferschein-Nummer	K	8	A	121-128	<p>Wird im Serien- Belieferungsprozess von VW/Audi nur bei EDL- Anwendung genutzt.</p> <p><u>OT-Streckengeschäft:</u> SAP-Bestellpositionsnummer (5-stellig, linksbündig) aus Streckenabruf DELJIT/CALDEL. Die Positionsnummer muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.</p>

Satzart 715, Version 03, Packmitteldaten

Für jedes verwendete Packmittel, auch Hilfspackmittel, ist ein 715er Satz zu übertragen. Die Satzfolgen und Inhalte bei Darstellung von verschiedenartigen Ladeeinheiten sind in den EDI Implementation Guidelines erläutert, ausführliche Beschreibung und Beispiele unter "Vorschrift für Packstückdarstellung in den Lieferschein- und Transportdaten".

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von- bis	Verbale Beschreibung																
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "715"																
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Eintrag = 03																
03	Packmittel- Nummer Kunde	M	22	A	6-27	<p>Die Packmittel werden von VW/Audi in einer Erstinformation sowie bei Änderungen in der Verpackungsanweisung sowie in dem Lieferabruf entsprechend der nachfolgenden Beispiele angegeben:</p> <p>Beispiele:</p> <table> <tr> <td>VW0001</td> <td>nicht SK-V-7143</td> </tr> <tr> <td>VW0012</td> <td>nicht 70-A-110671</td> </tr> <tr> <td>007255</td> <td>nicht 7-v-7255</td> </tr> <tr> <td>010028</td> <td>nicht 70-A-010028</td> </tr> <tr> <td>0110302</td> <td>nicht 7-V-11030/2</td> </tr> <tr> <td>110656</td> <td>nicht 70-A-110656</td> </tr> <tr> <td>FA0011</td> <td>nicht FA-11</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td></td> </tr> </table> <p>Bei Einwegverpackung bzw. Leihverpackung von Dritten kann zwischen den Partnern vereinbart werden: ⇒ Codierung: verschlüsselte Form, siehe Anlage</p> <p><u>OT-Streckengeschäft:</u> Im OT-Streckengeschäft ist das Packmittel aus dem Streckenabruf DELJIT/CALDEL zu verwenden.</p>	VW0001	nicht SK-V-7143	VW0012	nicht 70-A-110671	007255	nicht 7-v-7255	010028	nicht 70-A-010028	0110302	nicht 7-V-11030/2	110656	nicht 70-A-110656	FA0011	nicht FA-11	
VW0001	nicht SK-V-7143																					
VW0012	nicht 70-A-110671																					
007255	nicht 7-v-7255																					
010028	nicht 70-A-010028																					
0110302	nicht 7-V-11030/2																					
110656	nicht 70-A-110656																					
FA0011	nicht FA-11																					
.....																						
04	Packmittel- Nummer Lieferant	K	22	A	28-49	Identnummer, die der Lieferant einem Packmittel zuteilt.																
05	Anzahl Packmittel	M	13	N	50-62	<p>Anzahl Packmittel je Typ. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle.</p> <p>Die Anzahl der Packmittel <u>einer Lieferscheinposition</u> ist in den Wareneingangssystemen von VW und Audi auf "999" begrenzt. Wegen zur Zeit noch bestehender Restriktionen in der Weiterverarbeitung sollte das Feld unbedingt auf „99“ begrenzt werden.</p> <p>Zusätzlich mitbenutzte Hilfs-Packmittel (z.B. Alu-Rahmen) sind ebenfalls mit aufzuführen (ohne Inhalt).</p>																
06	Positions- Nummer	M	3	N	63-65	Inhalt des Feldes soll die Positions-Nummer der Satzart 714 sein, auf die sich das Packmittel bezieht. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.																
07	Lieferschein Füllmenge	M	13 (10, 3)	N	66-78	<p>Bei Liefereinheiten und vereinfachten Ladeeinheiten <u>muss</u> die Füllmenge angegeben werden.</p> <p>Bei Ladeeinheiten (Master-Gebinde) <u>kann</u> die Füllmenge angegeben werden.</p> <p>Die tatsächliche Füllmenge bezieht sich immer auf ein Packstück (eine Liefereinheit oder eine Ladeeinheit); rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen; 3 Dezimalstellen.</p> <p>Mengenangabe in der Mengeneinheit gem. Satzart 714, Pos. 07.</p> <p>Bei Hilfspackmitteln ist die Füllmenge = 0.</p>																
08	Packstück- Nummer von	K	9	A	79-87	<p>Ausführliche Beschreibung und Beispiele in den EDI Implementation Guidelines unter "Vorschrift für Packstückdarstellung in den Lieferschein- und Transportdaten".</p> <p>Nummer darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen; linksbündiger Eintrag.</p>																

09	Packstück- Nummer bis	K	9	A	88-96	Wie vorstehend. Wird dieses Element verwendet, muss die Nummernfolge zwischen PACKSTÜCK-NR VON und PACKSTÜCK-NR BIS numerisch lückenlos aufsteigend sein.
10	Verpackungs- abmessung	K	12	N	97-108	Von VW/Audi nicht genutzt
11	Stapelfaktor	K	1	N	109	Angabe der zulässigen Stapelfähigkeit der in der Verpackungsart bezeichneten Einheit. Verschlüsselte Form: 1 = einfach stapelbar 2 = zweifach stapelbar, usw.
12	Lagerabruf- Nummer	K	15	A	110- 124	Nur bei EDL-Anwendung
13	Label- Kennung	K	1	A	125	Barcode-Kennung des Warenanhängers (VDA 4902) im Datenelement PACKSTÜCK-NUMMER. Gültiger Eintrag: G = Gemischtes Packstück (mit Unter-Pack- stücken und unterschiedlichen Sach- nummern) M = Master-Label (mit Unter-Packstücken und gleichen Sachnummern) S = Single-Label (1 Packstück) Hilfspackmittel haben keine Packstücknummer Ausführliche Beschreibung und Beispiele in den EDI Implementation Guidelines unter "Vorschrift für Packstückdarstellung in den Lieferschein- und Transportdaten".
14	Verpackungs- Kennung	M	1	A	126	Gültiger Eintrag: blank = Mehrwegverpackung M = Mehrwegverpackung E = Einwegverpackung
15	Eigentums- Kennung	M	1	A	127	Angabe nur bei Einsatz von Mehrweg-Verpackung. Gültiger Eintrag: blank = undefiniert K = Mehrwegverpackung Eigentum Kunde L = Mehrwegverpackung Eigentum Lieferant, rückgabepflichtig D = Mehrweg-Leihverpackung von Dritten, rückgabepflichtig
16	Leer	M	1	A	128	Mit BLANKS gefüllt.

Satzart 716, Version 02, Textdaten, nur von Audi genutzt

Pos.	Datenelement	K M	LG.B YT	AN	von- bis	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "716"
02	Versions-Nr	M	2	N	4-5	Eintrag = 02
03	Text 1	M	40	A	6-45	Von VW nicht genutzt Nutzung durch <u>Audi: Konstruktionsänderungsstand</u> Bei Lieferungen an Audi ist der Konstruktionsänderungsstand linksbündig einzutragen, wenn in der Satzart 714, Pos. 21, ein T eingetragen ist. Bei Volkswagen/Audi wird der Konstruktionsänderungsstand durch das Datum der Zeichnungsänderung und die Änderungsnummer beschrieben, er wird durch eine Zeichnungsänderungsmitteilung (Papier) bekannt gegeben. Nutzung durch <u>Audi: Verfallsdatum</u> Ist für ausgewählte Artikel bei Lieferungen an Audi in der Satzart 714, Pos. 21, ein 'V' eingetragen, muss hier das Verfallsdatum des Artikels eingetragen werden. Form: JJMMTT
04	Text 2	K	40	A	46-85	Wird im Serien- Belieferungsprozess von VW/Audi nicht genutzt. <u>OT-Streckengeschäft:</u> OT-Kundenbestellnummer (20-stellig, linksbündig) aus Streckenabruf DELJIT/CALDEL. Die OT-Kundenbestellnummer muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.
05	Text 3	K	40	A	86-125	Wird im Serien- Belieferungsprozess von VW/Audi nicht genutzt. <u>OT-Streckengeschäft:</u> Endkunden-Bestellnummer (20-stellig, linksbündig) aus Streckenabruf DELJIT/CALDEL. Die Endkunden-Bestellnummer muss ebenfalls auf dem DFÜ-Warenbegleitschein / Lieferschein an den Warenempfänger vermerkt werden.
06	Leer	M	3	A	126-128	Mit BLANKS gefüllt.

Satzart 719, Version 02, Nachsatz Lieferschein- und Transportdaten, 1 x pro DFÜ-Lauf

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von- bis	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "719"
02	Versions-Nr	M	2	N	4-5	Eintrag = 02
03	Zähler Satz- art 711	M	7	N	6-12	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 711. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
04	Zähler Satz- art 712	M	7	N	13-19	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 712. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
05	Zähler Satz- art 713	M	7	N	20-26	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 713. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
06	Zähler Satz- art 714	M	7	N	27-33	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 714. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
07	Zähler Satz- art 715	M	7	N	34-40	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 715. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
08	Zähler Satz- art 716	M	7	N	41-47	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 716. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
09	Zähler Satz- art 718	M	7	N	48-54	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 718. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
10	Zähler Satz- art 719	M	7	N	55-61	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 719. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
11	Zähler Satz- art 717	M	7	N	62-68	Anzahl übertragene Sätze der Satzart 717. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
12	Leer	M	60	A	69-128	Mit BLANKS gefüllt.

Anlage 10

Schlüsselverzeichnis

Pos.	Schlüssel	Schlüsselinhalt	in der Satzart																																				
04	Ursprungsland	<p>Schlüssel 3-stellig numerisch, siehe Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik EG-Verordnung von 1975, zulässig 000-999.</p> <p>Zu erhalten bei Verlag: Metzler-Poeschel Hermann Leins Postfach 11 52 72127 Kusterdingen Telefax 07071/33653</p> <p>Auszug:</p> <table> <tr> <td>Frankreich</td> <td>= 001</td> <td>Spanien</td> <td>= 011</td> </tr> <tr> <td>Belgien</td> <td>= 002</td> <td>Schweden</td> <td>= 030</td> </tr> <tr> <td>Niederlande</td> <td>= 003</td> <td>Schweiz</td> <td>= 036</td> </tr> <tr> <td>Deutschland</td> <td>= 004</td> <td>Österreich</td> <td>= 038</td> </tr> <tr> <td>Italien</td> <td>= 005</td> <td>Ungarn</td> <td>= 064</td> </tr> <tr> <td>England</td> <td>= 006</td> <td>USA</td> <td>= 400</td> </tr> <tr> <td>Rep. Irland</td> <td>= 007</td> <td>Kanada</td> <td>= 404</td> </tr> <tr> <td>Dänemark</td> <td>= 008</td> <td>Japan</td> <td>= 432</td> </tr> <tr> <td>Portugal</td> <td>= 010</td> <td>andere Länder</td> <td>= 999</td> </tr> </table>	Frankreich	= 001	Spanien	= 011	Belgien	= 002	Schweden	= 030	Niederlande	= 003	Schweiz	= 036	Deutschland	= 004	Österreich	= 038	Italien	= 005	Ungarn	= 064	England	= 006	USA	= 400	Rep. Irland	= 007	Kanada	= 404	Dänemark	= 008	Japan	= 432	Portugal	= 010	andere Länder	= 999	714 Stelle 50-52
Frankreich	= 001	Spanien	= 011																																				
Belgien	= 002	Schweden	= 030																																				
Niederlande	= 003	Schweiz	= 036																																				
Deutschland	= 004	Österreich	= 038																																				
Italien	= 005	Ungarn	= 064																																				
England	= 006	USA	= 400																																				
Rep. Irland	= 007	Kanada	= 404																																				
Dänemark	= 008	Japan	= 432																																				
Portugal	= 010	andere Länder	= 999																																				
08	Präferenz-Status	<p>G = Ursprung der EU; präferenzberechtigt mit allen Ländern mit Ursprungsabkommen</p> <p>W = Ursprungsware der EG; präferenzberechtigt im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten</p> <p>F = Finnland</p> <p>C = Schweiz</p> <p>O = Österreich</p> <p>S = Schweden</p> <p>N = Norwegen</p> <p>I = Island</p> <p>X = noch nicht überprüft, keine Ursprungsware</p>	714 Stelle 115																																				

11	Verpackungs- Codierung	<p>für Einweg- und Leihverpackung</p> <p><u>Paletten</u></p> <p>0000PAL 120 x 80 cm, Flachpalette bis 15 cm Höhe 0001PAL 120 x 80 cm, bis 50 cm Höhe bebaut 0002PAL 120 x 80 cm, bis 100 cm Höhe bebaut 0003PAL 120 x 80 cm, bis 150 cm Höhe bebaut 0004PAL 120 x 80 cm, bis 200 cm Höhe bebaut 0005PAL 120 x 100 cm, bis 50 cm Höhe bebaut 0006PAL 120 x 100 cm, bis 100 cm Höhe bebaut 0007PAL 120 x 100 cm, bis 150 cm Höhe bebaut 0008PAL 120 x 100 cm, bis 200 cm Höhe bebaut</p> <p><u>Schachteln, Kisten, Pakete</u></p> <p>0001SCH Abmessung bis 30 x 20 x 14 cm 0002SCH Abmessung bis 30 x 20 x 28 cm 0003SCH Abmessung bis 40 x 30 x 14 cm 0004SCH Abmessung bis 40 x 30 x 28 cm 0005SCH Abmessung bis 50 x 30 x 20 cm 0006SCH Abmessung bis 50 x 50 x 50 cm 0007SCH Abmessung bis 58 x 48 x 36 cm 0008SCH Abmessung bis 60 x 40 x 14 cm 0009SCH Abmessung bis 60 x 40 x 28 cm 0010SCH Abmessung bis 80 x 60 x 40 cm 0011SCH Abmessung bis 98 x 58 x 36 cm 0012SCH Abmessung bis 100 x 60 x 73 cm 0013SCH Abmessung bis 120 x 78 x 110 cm 0014SCH Abmessung bis 120 x 80 x 40 cm 0015SCH Abmessung bis 120 x 80 x 90 cm 0016SCH Abmessung bis 120 x 100 x 90 cm</p> <p>Nur in Ausnahmefällen zu verwenden !!!</p> <p><u>sonstige Verpackungen</u></p> <p>0000SON sonstige Einwegverpackung, nicht näher spezifiziert 0001SON sonstige Einwegverpackung > 1 cbm, nicht näher spezifiziert 0002SON sonstige Einwegverpackung < 1 cbm, nicht näher spezifiziert 0000BEH sonst. Flüssigkeitsbehälter, Gebinde, Kanister, Hobbock, Tank, Container, nicht näher spezifiziert 0000FAS Fass, nicht näher spezifiziert 0000SAC Sack, nicht näher spezifiziert 0000BLE Blechpakete, Blechcoils, nicht näher spezifiziert 0000BUN Bunde, nicht näher spezifiziert 0000UMR Umreifung, nicht näher spezifiziert</p>	715 Stelle 6-27
----	---------------------------	--	--------------------